



Als Schulträger von 13 großen weiterführenden Schulen erhält die Stadt Siegen rund alle zwei Wochen einen Anruf. Vandalismus in den Schultoiletten scheint derzeit „im Trend“ zu liegen.
Fotos: Leonie Schipper

Vandalismus auf dem stillen Örtchen

Schultoiletten sind auch in Siegen ein Dauerbrenner, nicht nur wegen des dringenden Sanierungsbedarfs. Die SZ ist dem Zustand der Klos an drei hiesigen Schulen auf den Grund gegangen

Von Leonie Schipper

SIEGEN. Seit 2016 arbeitet die Stadt Siegen eine lange Liste ab. Über insgesamt vier Seiten erstrecken sich die Namen von diversen Schultoiletten-Anlagen, die saniert werden müssen. Dabei kommen ständig neue Baustellen dazu – und das, nachdem eine Modernisierung oder Instandsetzung erst kürzlich erfolgte. Drei Siegener Schulleiter öffnen die Türen zu den stillen Örtchen und zeigen das Problem, mit dem sich derzeit viele Bildungseinrichtungen herumschlagen müssen: Vandalismus. Die Zerstörung der Anlagen ist schon länger ein Thema, jetzt nehme es jedoch massivere Ausmaße an.

Bei dem Gedanken an Schultoiletten kommt vielen neben der Erkenntnis um einen unangenehmen Geruch wohl folgendes Bild in den Kopf: Generationen über Generationen, die sich mit Filzstift auf Türen und Wänden verewigt haben. Die Toiletten auf dem Außengelände der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule in Siegen entsprechen diesem Klischee, zumindest derzeit, nicht. Durch einen Wasserschaden in der Decke wurden die Anlagen erst kürzlich instandgesetzt.

„Kritzelei ist noch gar nichts!“

Die Trennwände und Türen sind unbeschrieben, die Wände erstrahlen im oberen Bereich in einem frischen Türkisblau. Und das soll auch so bleiben. In den Pausen bleiben die Toiletten geschlossen, verstärkte Aufsichtchen haben ein Auge auf die Anlagen – so kann immerhin während der Unterrichtszeiten kein Schaden mehr angerichtet werden. Dabei wäre das einfache Beschreiben der Wände noch nicht der Rede wert. „Kritzelei – das ist noch gar nichts!“, sagt Schulleiterin Bettina Glaß. In den vergangenen zwei Jahren seien herausgerissene Handtuchhalter und Seifenspender regelmäßige Vorkommnisse gewesen. Jörg Heide von der Technischen Gebäudewirtschaft (TGW) der Stadt Siegen kann von vielen weiteren Fällen berichten – denn von den insgesamt 13 weiterführenden Schulen, von denen die Stadt Träger ist, werde rund alle zwei Wochen von erneutem Vandalismus berichtet – quer durch alle Schulformen. Glaß ist sich sicher, die Vorfälle sei-



Anes, Musab, Finn und Louis gehen jetzt wieder gerne aufs Klo an der Grundschule in Kaan-Marienberg.

en „dämlichen TikTok-Challenges“ zu verdanken. „Da gibt es anscheinend Aufrufe wie: Wer kann am schönsten eine Schultoilette demolieren?“, beschreibt die Schulleiterin. Es sei ein verstärkt auftretendes Problem der vergangenen Jahre, bestätigt Jörg Heide: „Dass jemand mal eine Klobürste abgerissen hat, das hat es schon immer gegeben.“ Aber die Aggressivität, mit der die Anlagen behandelt würden, sei heute auf einem anderen Level.

Trotz kürzlicher Teilarbeiten sind die Toiletten an der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule laut Heide „absolut auf der To-do-Liste“. Aber das seien eben auch viele andere. So müsse man abwägen, bei welchen Anlagen eine Sanierung dringender ist. Die Wunschvorstellung für die weiterführende Ganztagschule am Giersberg: eine Verkleinerung der Anlagen. „Die Toilettenräume sind nach alter Bauweise zu groß dimensioniert“, sagt Schulleiterin Glaß. Der überschüssige Raum lade lediglich dazu ein, dort unnötig lang zu verweilen. Überdimensionierte Toiletten sind

auch Schulleiter Sven Berghäuser. Leiter des Gymnasiums auf der Morgenröthe (GAM) ein Begriff. „Von den Toiletten-Anlagen auf dem Schulhof ist seit 20 Jahren nur die Hälfte geöffnet“, sagt er. Dabei seien es immer noch viele, die den Schülern zur Verfügung stünden.

Die Zehntklässler fungieren als Toiletten-Aufsicht und schließen die Anlagen vor und nach den Pausen auf und zu. Trotzdem: Graffiti schmückt die Wände.

Türen sind herausgerissen. „Und das hier wurde relativ neu gemacht“, bedauert Berghäuser. Vor rund fünf Jahren seien auch die Toiletten im Inneren des Gebäudes neu saniert worden. Ein Unterschied, was Vandalismus angeht, habe sich dadurch nicht wirklich gezeigt – kopfschüttelnd deutet Berghäuser auf abgerissene Trennwände zwischen den Urinalen und Löchern in der Decke. In einer noch alten Toilette, aus dem Baujahr der Schule (1973) ist es anders. Sie werde ausschließlich von Oberstufenschülern benutzt. „Die machen so etwas nicht mehr“, ist sich

Berghäuser sicher. Der Unterschied zwischen dem Zustand der neu sanierten und bereits beschädigten Toiletten im Vergleich zu den älteren zeugt dem Schulleiter. „Die Hemmschwelle ist nicht unbedingt größer, wenn die Toiletten neu sind.“ Er hofft auf eine baldige „Trendwende“, denn richtig zu helfen weiß man sich nicht. Sicherlich sei es nur ein kleiner Kreis von Schülern. „Fünftklässler machen so etwas auch nicht“, bemerkt Berghäuser.

An der Grundschule helfen noch kreative Ideen

An der Grundschule in Kaan-Marienberg ist die Welt noch in Ordnung – von Vandalismus ist zumindest keine Rede. Trotzdem: „Das Thema Toiletten stand immer wieder auf der Agenda“, sagt Rektorin Dagmar Schönfelder. Ein unangenehmer Geruch und die „mangelhafte Treffsicherheit“ seien insbesondere bei den Jungs Auslöser des Problems. Manche Kinder wollten den ganzen Tag nicht auf die Toilette gehen, weil es so gestunken hat“, erinnert sich Finn.

Die Lösung sei eine sogenannte Urinalmatte in den Fissoirs. „Dort ist ein kleines Fußballfeld, auf dem die Jungs mit dem Ball ins Tor treffen können“, schildert Schönfelder. Jetzt mache der Toiletengang sogar Spaß, sind sich die Kinder einig.



Da gibt es anscheinend Aufrufe wie: „Wer kann am schönsten eine Schultoilette demolieren?“

Bettina Glaß
Schulleiterin der
Bertha-von-Suttner-Gesamtschule
über TikTok-Challenges



Ob haben es die Schüler auf die Paneele unter der Decke abgesehen, die leicht herausdrückbar sind.



Einige Urinale an der Siegener Gesamtschule sind abgebaut. Früher gab es dort doppelt so viele, wie an den zusätzlichen Wasseranschlüssen an der Wand erkennbar ist.